



Co-funded by
the European Union

DAS EU-WERTE-CAFÉ

PARTNER: Qiosq

LAND: Niederlande



QUIOSQ
HERITAGE PROJECTS

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Umsetzung der Aktivität	5
2.1 Ziele der Aktivität	5
2.2 Beschreibung und Methodik der Aktivität	5
2.3 Hilfsmittel und Ressourcen	6
2.4 Vorschläge zur Integration	6
3. Nachbesprechung und Feedback	

1. Einleitung

The EU Values Café is more than just a discussion. It is a living dialogue experience designed to spark meaningful conversations and human connection around the foundational principles of the European Union. Its core objective is to provide adults with a safe, inclusive and engaging space to explore, understand and personally relate to the EU's key values, such as human dignity, freedom, democracy, equality, the rule of law, and respect for human rights. Through a combination of informal dialogue, collaborative problem-solving, and creative expression, participants are encouraged to reflect not only on what these values mean at a political or legal level, but how they shape everyday life in Europe and influence their own personal beliefs, decisions, and actions. By stepping into real-life scenarios, sharing diverse perspectives, and co-creating responses, people are empowered to see themselves as active custodians of these shared values and agents of positive change in their communities.

The core EU values (as per Article 2 of the Treaty on European Union) it is using are:

- Human dignity
- Freedom
- Democracy
- Equality
- Rule of law
- Human rights (including minority rights)

By the end of the activity, participants will:

- Be able to name and describe EU values.
- Understand how these values apply in everyday life.
- Reflect on current societal challenges from a values-based perspective.
- Engage in respectful debate and collaborative problem-solving.
- Express their views creatively.

There are several duration options:

- Standard: 90 minutes
- Mini version: 45–60 minutes (fewer tables, shorter discussion)
- Extended: 2 hours (with group projects or digital media creation)

2. Umsetzung der Aktivität

Das EU Values Café soll Erwachsene zu einer offenen, integrativen und zum Nachdenken anregenden Auseinandersetzung mit den Grundwerten der Europäischen Union anregen. Durch informelle Diskussionen, szenariobasiertes Lernen und kreativen Ausdruck verfolgt die Aktivität folgende Ziele:

- Förderung des Bewusstseins und des Verständnisses für die sechs Grundwerte der EU – Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte – durch die Verknüpfung mit realen Themen und Alltagserfahrungen.
- Förderung von kritischem Denken und Empathie, indem die Teilnehmer dazu angeregt werden, über unterschiedliche Perspektiven nachzudenken, Annahmen zu hinterfragen und moralische und staatsbürgerliche Dilemmata aus der Perspektive gemeinsamer europäischer Grundsätze zu bewerten.
- Befähigung der Menschen, sich als aktive Bürger zu sehen, die nicht nur von diesen Werten profitieren, sondern auch eine Rolle bei ihrer Aufrechterhaltung und Förderung in ihren Gemeinschaften spielen, sowohl online als auch offline.
- Stärkung der Dialog- und Kommunikationsfähigkeiten durch die Schaffung einer sicheren und informellen Umgebung für strukturierte Gespräche, in der respektvolle Meinungsverschiedenheiten willkommen sind und Zuhören genauso wichtig ist wie Sprechen.
- Förderung des kreativen bürgerschaftlichen Engagements, indem die Teilnehmer künstlerische und expressive Mittel (z. B. Plakate, Sketche oder Social-Media-Formate) nutzen können, um wertebasierte Argumente vorzubringen und ihre Botschaften auf innovative Weise mit Gleichaltrigen zu teilen.
- Regt zu kontinuierlicher Reflexion und Handeln an, indem du den Teilnehmern hilfst, zu erkennen, wie sich die Werte der EU mit ihrem täglichen Leben überschneiden, und sie motivierst, kleine, aber bedeutungsvolle Schritte in Richtung Inklusion, Toleranz und demokratischer Teilhabe zu unternehmen.
- Letztendlich zielt die Aktivität darauf ab, das abstrakte Konzept der „Werte der EU“ greifbar, relevant und persönlich bedeutsam zu machen – und sie so von fernen Idealen zu Leitprinzipien für die alltäglichen Entscheidungen und die Zukunft junger Menschen zu machen.

2.2 Beschreibung und Methodik der Aktivität

Die Aktivität besteht aus folgenden Elementen:

1. Begrüßung und Einführung (10 Minuten)

- Eisbrecher: „Wenn Sie ein Wert wären, welcher wären Sie und warum?“
- Kurze Einführung in die Werte der EU (kann mit einem kurzen Video oder visuellen Handouts erfolgen)
- Erläuterung des Café-Formats und des rotierenden Tischsystems

2. Café-Diskussionsrunden (insgesamt 45–60 Minuten)

An jedem Tisch finden 1–2 Szenario-Diskussionen statt. Die Teilnehmer wechseln alle 15–20 Minuten den Tisch. Ein Tischmoderator (Peer oder Moderator) leitet die Diskussion.

Beispiel-Szenario-Karten:

Freiheitstisch: „Eine Stadt möchte friedliche Proteste auf dem Hauptplatz aufgrund von Verkehrsbeschwerden verbieten. Ist das angemessen? Welche Rechte sind davon betroffen?“

Gleichheitstisch: „In einer Stellenanzeige steht: ‚Nur EU-Bürger dürfen sich bewerben‘. Ist das fair? Wer könnte dadurch ausgeschlossen werden?“

Menschenwürdigkeitstisch: „Ein örtliches Geschäft verweigert einem Obdachlosen den Service. Welcher Wert wird hier in Frage gestellt?“

Demokratietisch: „Die Wahlbeteiligung unter jungen Menschen beträgt nur 35 %. Sollte das Wählen obligatorisch sein?“

Tabelle „Rechtsstaatlichkeit“: „Ein Bürgermeister baut ein Projekt ohne Genehmigung, weil es ‚für das Volk‘ ist. Was ist das Risiko?“

Tabelle „Menschenrechte“: „Eine Schule will das Tragen aller religiösen Symbole verbieten. Geht es hier um Fairness oder um Kontrolle?“

Jeder Tisch hat ein Flipchart, auf das die Teilnehmer Folgendes schreiben:

- Der auf dem Spiel stehende Wert
- Wichtige Gedanken oder Lösungen
- Eine persönliche Verbindung oder ein Beispiel

3. Kreativer Ausdruck (20 Minuten)

Die Teilnehmer bilden neue Gruppen (gleiche oder neue Teams) und erstellen eine visuelle oder performative Antwort:

- Poster, Comic, Rap, Sketch oder Video im TikTok-Stil
- Muss hervorheben, warum ein EU-Wert heute wichtig ist
- Anschließend präsentieren sie ihre Kreation in 2–3 Minuten vor der gesamten Gruppe.

4. Zusammenfassung und Reflexion (10–15 Minuten)

- Fragen Sie: „Welchem Wert haben Sie sich am meisten verbunden gefühlt? Warum?“
- Gruppenabstimmung: Geben Sie jedem Teilnehmer 3 Aufkleber, um für seine Lieblingswert-Poster zu stimmen.
- Optional: Verteilen Sie „Mein EU-Wertepass“, in den sie einen Wert und ein persönliches Versprechen schreiben, wie sie diesen fördern werden.

2.3 Hilfsmittel und Ressourcen

Für diese Aktivität ist mindestens Folgendes erforderlich:

Raum und Einrichtung:

- Mehrere kleine Tische oder Diskussionsbereiche
- Namenskarten oder Schilder, auf denen die einzelnen EU-Werte angegeben sind
- Gemütliche, caféähnliche Atmosphäre: Dekorationen zum Thema EU, Snacks, Hintergrundmusik

Materialien:

- Gedruckte Szenario-Karten (2–3 pro Wert)
- Haftnotizen, Flipchart-Papier, farbige Marker
- Abstimmungsmarken oder Aufkleber
- Handouts „Wertepass“ (siehe unten)
- Timer oder Glocke

2.4 Vorschläge zur Integration

Modul Fit:

Das EU Values Café eignet sich am besten als Teil eines Toolkits für politische Bildung, Partizipation oder EU-Bewusstsein. Es dient als dynamische, dialogbasierte Aktivität innerhalb eines umfassenderen Lernprozesses, der darauf abzielt, Erwachsenen Wissen, Werte und Fähigkeiten für eine aktive europäische Bürgerschaft zu vermitteln.

Diese Aktivität eignet sich besonders gut als Ergänzung zu den folgenden Modulen des Toolkits:

- Einführung in die Europäische Union: Setzen Sie das Café ein, nachdem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer etwas über die EU-Institutionen, Verträge und Grundkonzepte gelernt haben. Es vertieft das Verständnis, indem es abstrakte Werte in reale Kontexte übersetzt.
- Demokratische Teilhabe und Engagement junger Menschen: Die Aktivität dient als Sprungbrett zu eher handlungsorientierten Modulen, wie der Planung von Bürgerprojekten, der Mitarbeit in Jugendräten oder der Organisation von Gemeinschaftsinitiativen.
- Interkultureller Dialog und Inklusion: Sie knüpft nahtlos an Aktivitäten an, die sich mit Identität, Vielfalt und Solidarität befassen. Werte wie Menschenwürde, Gleichheit und Menschenrechte bilden die Grundlage für Diskussionen über soziale Gerechtigkeit, Migration oder Diskriminierung.
- Medienkompetenz und kritisches Denken: Die Szenarien können mit Medienberichten, Fake News und der Darstellung oder Bedrohung von EU-Werten in der öffentlichen Debatte verknüpft werden. Im Anschluss könnte ein Workshop zum Erkennen von wertbasierten Vorurteilen in den Medien stattfinden.

Vorgeschlagene Aktivitätskombinationen

Um das Potenzial des EU Values Café voll auszuschöpfen, kombinieren Sie es mit den folgenden ergänzenden Aktivitäten:

Vor dem Café

- EU-Werte-Quiz oder Zeitstrahl-Spiel. Stellen Sie die EU-Werte durch interaktive Quizfragen oder historische Ereignisse vor, die zu ihrer Aufnahme in Verträge geführt haben.
- Wer bin ich? Identitätskartierungsübung. Die Teilnehmer reflektieren über ihre eigenen Werte und Identitäten und bereiten sich darauf vor, sich empathisch an wertebasierten Diskussionen zu beteiligen.

Nach dem Café

- Mini-Kampagnenlabor. Die Teams entwerfen eine Minikampagne (Poster, Video, Slogan), um das Bewusstsein für einen ausgewählten EU-Wert in ihrem lokalen Kontext zu schärfen.
- Lebendige Bibliothek oder Gastvorträge. Laden Sie echte „Verteidiger von Werten“ (Aktivisten, Journalisten, Freiwillige) ein, darüber zu sprechen, wie sie EU-Werte leben oder schützen.
- Debattierwettbewerb. Die Teilnehmer vertreten gegensätzliche Standpunkte zu einem wertebasierten Thema und führen eine strukturierte Debatte (z. B. „Sollte die Meinungsfreiheit Grenzen haben?“).
- EU-Hackathon für sozialen Wandel. In kleinen Teams entwerfen die Teilnehmer einen lokalen Aktionsplan oder eine Initiative, die von einem der von ihnen untersuchten Werte inspiriert ist.

Nachbesprechung und Feedback

Einige abschließende Gedanken zur Verbesserung der Aktivität:

- Verleihen Sie der Aktivität eine digitale Note: Verwenden Sie digitale Whiteboards wie Miro oder Jamboard für Remote-Gruppen.
- Verwandeln Sie kreative Ergebnisse in Instagram-Reels oder kurze Podcasts.
- Vergeben Sie kleine Preise für die kreativste Antwort, die beste Teamarbeit oder das beste Argument.
- Verwenden Sie ein punktebasiertes System, um Fakten über die EU „freizuschalten“.
- Organisieren Sie einen Abschlusskreis: Ein Wort (3 Minuten). Frage zur Runde: „Mit einem Wort oder einem Satz: Wie verlassen Sie diese Aktivität heute?“. Dies hilft, die Sitzung mit kollektiver Energie und gemeinsamen Erkenntnissen abzuschließen.
- Schließen Sie sich mit einer Debattennacht an: „Welcher EU-Wert ist heute am stärksten bedroht?“, erstellen Sie eine Wertewand mit Botschaften aus dem Café oder richten Sie eine „Lebendige Bibliothek“ mit Gästen ein, die EU-Werte im wirklichen Leben verteidigt haben.

Wenn Sie das EU-Werte-Café in einer mehrtägigen Schulung einsetzen, positionieren Sie es früh bis Mitte des Programms. Es stärkt den Gruppenzusammenhalt und schafft eine reflektierende Atmosphäre, die das Engagement in späteren Modulen zum Aufbau von Fähigkeiten oder zu handlungsorientierten Modulen vertieft.

DISCLAIMER

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Autoren

© 2025 – ENCRE – Europäisches Netzwerk von Comic-Vertretern und -Unternehmern (BE), Skill Up Srl (IT), Cap Ulysse (FR), Museumsverein Klostertal (AT), Complexul Muzeal National Moldova Iasi (RO), Quiosq (NE).

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+-Projekts „ONE Culture – Überwindung von Nationalismus und Euroskepsis durch Kultur“, Nr. 2024-1-BE01-KA220-ADU-000243645, durchgeführt.



Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

(CC BY-SA) : Es steht Ihnen frei, das Material in jedem Medium oder Format zu kopieren und weiterzuverbreiten sowie es für jeden Zweck, auch kommerziell, zu bearbeiten, umzugestalten und darauf aufzubauen. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie die Lizenzbedingungen unter den folgenden Bedingungen einhalten: **Namensnennung** – Sie müssen eine angemessene Quellenangabe machen, einen Link zur Lizenz angeben und darauf hinweisen, wenn Änderungen vorgenommen wurden. Sie können dies auf jede angemessene Weise tun, jedoch nicht in einer Weise, die den Eindruck erweckt, dass der Lizenzgeber Sie oder Ihre Nutzung unterstützt. **Weitergabe unter gleichen Bedingungen** – Wenn Sie das Material remixen, umgestalten oder darauf aufbauen, müssen Sie Ihren Beitrag unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine zusätzlichen Einschränkungen – Sie dürfen keine rechtlichen Bestimmungen anwenden.



Co-funded by
the European Union



Overcoming Nationalism and Euroscepticism Through Culture